

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[51555.] Den geehrten Herren Buchhändlern zur Nachricht, daß ich hier eine Colportage- u. Export-Buchhandlung errichtet habe und bitte um gefällige Zusendung von Material in größter Anzahl.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 22. December 1877.
Albertstraße 6.

Richard Dölling.

[51556.] Nachdem Herr Krakau in Concurſ gerathen, sein Geschäft geschlossen und der mir eigenthümlich gehörende Laden geräumt ist, eröffnete ich in demselben eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen. Vorläufig werde ich meinen Bedarf aus zweiter Hand (Herrn A. Menzel) beziehen und mich nur in einzelnen Fällen direct an den Verleger wenden.

Achtungsvoll
Stade, 23. December 1877.

Friedr. Steudel junior.

Statt directer Mittheilung.

[51557.] Hiermit beehre ich mich, zur Anzeige zu bringen, daß ich im Interesse der Geschäftsvereinfachung Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und vom 1. Januar 1878 an nur noch über Leipzig verkehren werde. Gern benütze ich die Gelegenheit, Herrn Paul Reff für die pünktliche Besorgung meiner Geschäfte meinen Dank auszusprechen.

Erlangen, 15. December 1877.

Eduard Besold.

Verkaufsanträge.

[51558.] Zwei kleine Leihbibliotheken, die sich auch bestens ergänzen und zumeist nur Werke der neueren und beliebtesten Schriftsteller (in meist ganz neuen Exemplaren) enthalten, sammt 500 Katalogen, sind zum Baarpreise von 300, resp. 500 Mark zu verkaufen.

Anfragen u. O. P. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[51559.] Infolge veränderter Verlagsthätigkeit sollen einige 30 Artikel, welche in diesem Jahre allein an fester und Baar-Auslieferung einen Umsatz von ca. 30,000 Mark erzielten, verkauft werden. Es bietet sich hier jungen Buchhändlern, welche über ein Capital von ca. 40,000 Mark verfügen können, eine seltene Gelegenheit zu einer angenehmen und gewinnbringenden Existenz.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter Chiffre A. Z. 101. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[51560.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

[51561.] Eine Sortimentsbuchhandlung (event. auch mit Verlag), mit sehr günstigen neuen Filialverbindungen, bedeutendem Lager, ohne Colportage, ist Veränderung halber zu verkaufen. Uebernahme sofort oder später. Näheres unter A. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[51562.] Achtung! — Eine kleine Leipziger Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlung soll verkauft werden. Zur Uebernahme sind baar nur 1000 Mark erforderlich. Dem Geschäft sind fest und treu verbunden schätzenswerthe und zahlungssichere Kunden in grosser Anzahl, welche fast sämmtlich an sofortige Baarzahlung gewöhnt wurden. Könnte jedoch der Käufer einen mässigen Credit (3 Monate) gewähren, so dürfte der Umsatz, wie auch die Zahl der Kunden, sich rasch verdoppeln. Ein reiches Material zur Ausdehnung des Geschäfts kann mit übergeben werden. Der Verkäufer empfiehlt, die bisherige Firma beizubehalten. Gef. Offerten unter L. H. 1000. sind an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Theilhaberſuche.

[51563.] Der Besitzer einer großen Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei u. sucht, da zu erfolgreicherer Führung und Ausbeutung des ausgedehnten Geschäfts eine zweite tüchtige Kraft wünschenswerth ist, einen Theilhaber mit einer (event. successive zu leistenden) Einzahlung von 200,000 Mark.

Anerbietungen unter „Socius Nr. 40.“ nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Köln zur Weiterbeförderung entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Massenabsatz leicht erzielbar!

[51564.]

In meinem Commissions-Verlage erschien:

Allerlei Klumm-Patsch.

Nr. 1. à 10 S.

1 Expl. 6 S. no. 100 Expl. liefere für 5 M.
NB. Neue Räthselbilder 100 St. für 4 M.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. December 1877.

Richard Dölling.

Musiker-Kalender

[51565.] auf das Jahr 1878.

Herausgegeben unter Redaction von
Hermann Krigar.

V. Jahrgang.

Inhalt: Stunden-Plan pro I—IV. Quartal. — Stunden-Verzeichniß für jeden Tag. — Honorar-Tabelle pro Monat. — Einnahmetabellen etc. — Notenliniensysteme. — Tabellen für Adressen. Musikalisch-statistischer Wegweiser durch Deutschland und Oesterreich, sachlich und persönlich. — Inserate.

Preis eleg. in Leinw. geb. 1 M 80 S. ord.,
1 M 20 S. no. u. 13/12 gegen baar.

Beim Jahreswechsel bitte ich um Ihre freundliche Verwendung für obigen Kalender und bitte, bei Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig.

L. Fernau.

Alfred Weile's Verlag in Berlin.

[51566.]

Von meiner Zeitschrift:

Der Bär.

Berlinische Blätter für vaterländische
Geschichte und Alterthumskunde.

Unter Mitwirkung von

Dr. Brecht, Prof. Dr. Paulus Cassel,
Stadt-Archivar Fidicin, Theod. Fontane,
Stadttrath G. Friedel, Geh. Hofrath L.
Schneider, Archidiaconus Schwebel in
Cüstrin u. u.

herausgegeben von

George Hilll und Ferdinand Meyer.

habe ich den Jahrgang 1877 complet broschiren lassen und stelle denselben Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, à cond. zur Verfügung.

Durch der Redaction und meine Bemühungen ist es uns gelungen, den „Bär“ zu einem Archive der berlinisch-märkischen Geschichte zu gestalten, wie das Herz des Deutschen Reiches und mit ihm unser ganzes Vaterland es vordem nicht gekannt hat. — Eine Fülle von Stoff bietet „Der Bär“ in seinen Spalten mit zahlreichen Illustrationen, und gibt nicht allein Aufschlüsse über neue Forschungen berlinisch-märkischer Geschichte — werthvoll für jede Bibliothek —, sondern es findet auch das große gebildete Publicum eine neue Anregung zur Liebe zu unserer engeren Heimath.

Ich bitte freundlich die geehrten Handlungen, sich für diesen Band zu interessiren und somit neue Abonnenten zu gewinnen. — Versandt wird nur auf Verlangen.

Zu Inseraten gleichzeitig empfohlen — pro Petitzeile 25 S.

Fortsetzung bitte zeitig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 22. December 1877.

Alfred Weile.

[51567.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich Mitte December:

Liederbuch

für

fröhliche Fälscher.

Nebst

ethischen weisen Sprüchen, Regeln
und Glossen.

(Von Emil Jacobsen.)

16. Eleg. Ausstattung. — Papier van
Gelder, Druck von Drugulin.

Preis 1 M 50 S.

Ich liefere nur noch auf festes Verlangen.

— Gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6. —
Berlin, December 1877.

Julius Springer.